

**888.**

1442 März 12

***Hans von der Ölsnitz und Kunz Kucheler bekennen eine Schuld.***

fol. 166r Actum 2<sup>a</sup> feria post letare anno domini etc. XLII<sup>o</sup> haben Hans von der Olsznicz und Kuncz Kucheler bekanth, daz sy selbschuldiklichen und mit gesampter hand schuldig sint dem edelin herren, hern Heynrich den eldirn<sup>a)</sup> von Geraw czu Lobinsteyn gesessin 10 β nuwir gr, dy sy oin uff Jacobi schirst<sup>b)</sup> gereth und globet haben czu bezalen an alle syne mogeliche scheden.

a) folgt durchgestrichen czum Lobinsteyn b) über die Zeile geschrieben

**889.**

1442 Mai 26

***Franz Markard und Franz Welkir geloben Bürgschaft für einen Garten.***

fol. 166v Actum sabbato ante trinitatis hat Francz Margkard und Francz Welgkir Heynczin Kraczper eyn gewere gereth und globit als von eynis gartens weyn an dem spital gelegin, den sy oin vorkauft und geben haben vor 13 β minus 20 gr. Den selbigen garten sy oin by der summe geldis czu weren gereth haben by irn erben und gutern. Actum apud proconsulem Jocoff Summer. Anno etc. XLII<sup>o</sup>.

**890.**

1442 Dezember 16

***Peter Munzolt und sein Schwager einigen sich über eine Erbschaft.***

fol. 166v <sup>a)</sup>Actum dominica ante Thome apostoli anno domini etc. XLII<sup>o</sup> haben sich Petir Munczolt und Pamler, seyn swagir, vorczihen sulchis gutis, daz sy beyde von irem swehir seligen<sup>b)</sup> Struczil czu<sup>c)</sup> Reybinsdorff von todis wegen ankomen und gestorben ist, und daz von Niclaus Funkil, unserm eytgnoszen, czu lehen rurrit, keyn Niclauszen Funkil gereth und globet, daz sy ire weibir und kindir darumbe Funkiln nach syne erben nicht bereden noch vorteydingen wollen an argk und an geverde.

a) davor steht es ist b) folgt durchgestrichen an komen c) über die Zeile geschrieben, ersetzt durchgestrichen von